

## 31. Karlsruher Deponie- und Altlastenseminar 2021

### ABSCHLUSS UND REKULTIVIERUNG VON DEPONIEEN UND ALTLASTEN - PLANUNG UND BAU NEUER DEPONIEEN

- **Veränderungen bei der Deponierung von Abfällen**
- **Deponie auf Deponie**
- **Landschaftsbauwerke statt Deponien?**
- **Freimessung mineralischer Kernkraftwerksabfälle zur Entsorgung**
- **Digitalisierung des Deponiebetriebs**
- **Einsatz von Ersatzbaustoffen**
- **Entsorgung asbesthaltigen Bauschutts**
- **Klimaschutzmaßnahmen auf Deponien**
- **neue Abfallgesetzgebung**
- **Untertagedeponien**

#### Seminarleitung:

Wolfgang **Bräcker**, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim – ZUS AGG  
Falk **Fabian**, LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Karlsruhe  
Dr. Michael **Tiedt**, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) NRW, Recklinghausen  
Lothar **Wilhelm**, vormals Thüringer Landesanstalt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN), Jena

#### Konzept und Organisation: ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Karlsruhe

Das Konzept dieser Veranstaltung ist es, jeweils aktuelle Themen aufzugreifen und einen Überblick über den aktuellen Stand in der Deponieszene zu geben, sowie neue Entwicklungen und Trends aufzuzeigen. Dies tun wir auch dieses Jahr mit interessanten, aktuellen und breit gefächerten Themen. Daher gibt es dieses Jahr keinen echten Themenschwerpunkt, dafür aber jeweils ein bis zwei Fachbeiträge zu einem aktuell in der Diskussion befindlichen Thema.

Über die Neuerungen in der Abfallgesetzgebung in Europa (Green Deal, Aktionspläne „Kreislaufwirtschaft“ / „Nullschadstoff“) und in Deutschland die Novellierung der DepV und das neue KrWG-Umsetzungsgesetz (beides 2020) sowie die Verkündung der Mantelverordnung (2021) wird in drei Beiträgen berichtet. Das aktuelle Thema Deponie auf Deponie wird von zwei Fachbeiträgen aufgegriffen, einmal als Zwischenbericht einer langlaufenden, sehr großen Maßnahme, der Deponie Kapittelal bei Kaiserlautern, und als Projekterfahrung aus geotechnischer und bautechnischer Sicht. Über die veränderten Abfälle und die daraus resultierenden veränderten Rahmenbedingungen berichtet ein Beitrag zur Deponie im Wandel und ein zweiter Beitrag konkretisiert das geotechnische Einbauverhalten KMF-haltiger Abfallstoffe. Das weit verbreitete Problem PFC-belasteter Böden wird in einem Beitrag als Modellversuch mit Landschaftsbauwerken vor Ort statt mit externer Ablagerung auf Deponien behandelt.

In Deutschland werden in den kommenden Jahrzehnten dutzende Kernkraftwerke zurückgebaut werden. Wohin mit den mineralischen Abfällen, wenn die Bevölkerung trotz Freimessung der Entsorgung vehement entgegensteht? Hier soll ein Beitrag über die Vorgehensweise und die Rahmenbedingungen bei Freimessungen Aufklärungsarbeit leisten. Auch die Abfallwirtschaft und der Deponiebetrieb steht vor der Aufgabe bislang analoge Prozesse von der grundlegenden Charakterisierung, Analytik, Logistik bei Anlieferung, Kontrolle und Dokumentation des Einbaus zu digitalisieren. Ein Beitrag gibt hierzu einen Einblick über die Abläufe eines großen Deponiebetriebers. Wo beginnt bzw. endet „asbestfrei“ als Entscheidungskriterium für das Recycling bzw. die Beseitigung als gefährlicher oder nicht gefährlicher Abfall auf Deponien. Über mögliche Kriterien wird von kompetenter Seite berichtet. Auch Deponien können und müssen zum Klimaschutz beitragen. Die konkrete Umsetzung solcher Klimaschutzmaßnahmen auf Deponien sowie die speziellen Anforderungen an die Deponieentgasung sind Inhalt zweier Beiträge.

Eine Reihe von Vorträgen stellen konkrete Bau- oder Sanierungsmaßnahmen vor und runden das Programm ab.

Das Seminar ist wie bereits vergangenes Jahr als Hybrid-Veranstaltung vor Ort und digital geplant. Die maximal mögliche Teilnehmerzahl (3G = nachweislich geimpft, genesen oder getestet) vor Ort richtet sich in Baden-Württemberg nach vier Inzidenzstufen. Derzeit wären bei nachweislich 3G keine Beschränkungen der Teilnehmerzahl, beim Abstand und keine Maskenpflicht erforderlich. Auch die Abendveranstaltung könnte wie gewohnt stattfinden.

Wie sich dies am 20. Oktober 2021 darstellen wird kann heute niemand vorhersagen. Die mögliche Teilnehmerzahl und die Abendveranstaltung hängen von der aktuellen Inzidenzstufe ab. Ein Wechsel von Präsenz auf Online ist kurzfristig möglich. Auch die Referenten können wählen, ob Sie Vor-Ort vortragen möchten oder aus dem Home-Office über das Web zugeschaltet werden. Die Aussteller der Firmenpräsentation können sich entscheiden, ob Sie sich Vor-Ort und/oder digital über eine Video-Konferenz-Plattform präsentieren möchten, über die auch die Teilnehmer/\*innen digital Kontakt mit den Fachfirmen aufnehmen können.

Wir sehen einer spannenden 31. Veranstaltung entgegen und würden uns über Ihre Teilnahme vor Ort oder digital sehr freuen.

Wenn Sie sich für eine Teilnahme vor Ort entscheiden, denken Sie bitte daran, falls Sie noch nicht geimpft oder bereits genesen sind **benötigen Sie zur Teilnahme einen Corona-Schnelltest, der nicht älter als 24 Stunden ist.**

Mittwoch, 20. Oktober 2021

42. Woche

**09:00 Begrüßung**

*Klaus Albers, Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V. (AKGWS), Berlin,*

*Prof. Dr.-Ing. Horst Görg, Überwachungsgemeinschaft Bauen für den Umweltschutz e.V. (BU), Mainz*

**09:15 Entwicklungen im deutschen und europäischen Deponierecht**

*Dr. Georg Surkau, Dr. Gila Merschel, DirProf. Dr. Michael Siemann, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Bonn*

**09:45 Deponie im Wandel – Veränderte Abfälle, geänderte Rahmenbedingungen**

*Thomas Gambke, Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald AöR (KWiN), Buchen*

**10:15 Aktuelles aus der Arbeit der LAGA Ad-hoc AG Deponietechnik**

*Wolfgang Bräcker, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim, Falk Fabian, LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Karlsruhe*

**11:00 KAFFEPAUSE**

**11:35 Neuerungen in der Abfallgesetzgebung - DepV und KrWG-Umsetzungsgesetz**

*RA Gregor Franßen, Kopp-Assenmacher & Nusser Partnerschaft von Rechtsanwälten, Düsseldorf*

**12:05 Rückbau von kerntechnischen Anlagen – Freimessung mineralischer Abfälle zur Entsorgung**

*Dr. Bastian Breustedt, Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH (KTE)*

**12:35 Erweiterung der DK I-Deponie Kapiteltal - Beispiel einer „Deponie auf Deponie“. Ein Zwischenbericht**

*Jan B. Deubig, Vorstand der ZAK, Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern*

**13:05 MITTAGSPAUSE**

**14:20 Die Mantelverordnung kommt – auf welche Veränderungen / Neuerung müssen wir uns einstellen?**

*Prof. Dr. Thomas Egloffstein, Katrin Schumacher, Gerd Burkhardt, ICP Karlsruhe*

**14:50 Das geotechnische Einbauverhalten von KMF-haltigen Abfallstoffen**

*Matthias Kulzer, IAG - Ihlenberger Abfallgesellschaft, Selmsdorf, Florian Kölsch, Dr. Kölsch Geo- und Umwelttechnik GmbH, Braunschweig*

**15:20 Erfahrungen mit der österreichischen Recycling-Baustoffverordnung und den Vorgaben zu Aushubmaterialien nach dem Bundes-Abfallwirtschaftsplan**

*DI Roland Starke, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, Wien*

**15:50 KAFFEPAUSE**

**16:25 Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen auf Deponien**

*Hartmut Haeming, AVG / InwesD, Köln*

**16:55 Die Zukunft ist digital. Wie kann der Deponiebetrieb mithalten?**

*Tobias Mertenskötter, AVL Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg mbH*

**17:25 Deponie auf Deponie - Projekterfahrungen aus geotechnischer und bautechnischer Sicht**

*Dr.-Ing. Ernst Reuter, IWA Ingenieurgesellschaft für Wasser und Abfallwirtschaft, Bad Oeynhausen, Detlef Löwe, AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH, Herten*

**ca. 18:00 ABENDVERANSTALTUNG**

Die Abendveranstaltung richtet sich nach der zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Inzidenzstufe.

Donnerstag, 21. Oktober 2021

42. Woche

08:45 **Untertägige Beseitigung von Abfällen in den Untertagedeponien der K+S Gruppe in Herfa-Neurode und Zielitz**

*Dr. Frauke Bretthauer, REKS GmbH & Co. KG, Kassel*

09:15 **Bodenmanagement – Sicherung PFC-belasteter Böden in einem Landschaftsbauwerk**

*Bernd Garz, BImA Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Berlin*

09:45 **Aktuelle Maßnahmen des Landes bei Themen mit Deponierelevanz**

*Martin Kneisel, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart*

---

**10:15 KAFFEPAUSE**

10:50 **Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Deponieersatzbaustoffen**

*Wolfgang Bräcker, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim*

11:20 **Asbesthaltiger bzw. potenziell asbesthaltiger Bauschutt. Wo beginnt/endet das Recycling bzw. die Beseitigung von mineralischen Bauabfällen?**

*Hans Albrich, GIU Gewerbliches Institut für Umweltanalytik GmbH, Teningen*

11:50 **Deponieentgasung unter den Erfordernissen des Klimaschutzes**

*Dr.-Ing. Roland Haubrichs, LAMBDA Gesellschaft für Gastechnik mbH, Herten*

---

**12:20 MITTAGSPAUSE**

13:25 **Einsatz innovativer Techniken auf Deponien in der Ablagerungs- und Stilllegungsphase**

*Detlef Löwe, Bereichsleiter Deponiemanagement, AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH, Herten*

14:00 **Zeitgleiche Errichtung der Oberflächen- und Basisabdichtung der Deponie Bassum unter Verwendung von Deponieersatzbaustoffen**

*Torsten Sasse, Folke Becker, Umtec, Bremen, Dipl.-Ing. Andreas Nieweler, AWG – Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH, Bassum*

14:30 **Sicherung/Sanierung der Altlast ehemaliger chemischer Entsorgungsbetrieb Florentz auf dem Standort der Deponie Morgenstern im Landkreis Goslar**

*Michael Riesen, Dr. Walter Schmotz, Landkreis Goslar*

15:00 **Erweiterung der Asphaltabdichtung der Deponie Rechenbachtal Zweibrücken**

*Judith Studer, Walo Bertschinger AG, Dietikon, Schweiz*

---

**15:30 ENDE DER VERANSTALTUNG**

**Veranstaltungsort:**

Parallel als Online-Seminar und vor Ort in der Gartenhalle (Kongresszentrum), Festplatz 9, 76137 Karlsruhe

**Teilnahmegebühr:**

Vor-Ort Teilnahme / Online-Teilnahme aus Behörden, Hochschulen: € 220,00 (zzgl. 19 % USt.)

Vor-Ort Teilnahme / Online-Teilnahme AK GWS-, BU-Mitglieder: € 330,00 (zzgl. 19 % USt.)

Vor-Ort Teilnahme / Online-Teilnahme aus Firmen, Ingenieurbüros: € 380,00 (zzgl. 19 % USt.)

## Weitere Inklusivleistungen (Rahmenprogramm):

---

Firmenpräsentation von Fachfirmen aus dem Bereich Deponietechnik / Altlastensanierung. Abendveranstaltung (nach geltenden Corona-Bestimmungen) Abendessen und Getränke (Softdrinks, Bier, badischer Wein), 2 x Mittagessen, 3 x Kaffee, Gebäck und Pausengetränke. Die Beiträge der Veranstaltung erscheinen als Buch im ICP Eigenverlag Bauen und Umwelt. Alle Teilnehmer der Präsenzveranstaltung erhalten einen Seminarband ausgehändigt. Die Online-Teilnehmer können den Band als PDF-Datei downloaden.

## Anmeldebedingungen:

---

Nach der Überprüfung Ihrer Online-Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bei Auslandsüberweisungen ist unbedingt zu beachten, dass alle Bankspesen zu Lasten des Teilnehmers gehen, so dass die gesamte Semingebühr unserem Konto gutgeschrieben wird. Bei Abmeldung / Stornierung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn (Eingangsdatum) erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 50 € zzgl. USt. Danach bzw. bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

## Anmeldung:

---

Aufgrund der DSGVO akzeptieren wir eine Online-Anmeldung unter:

<https://px.convent-registration.de/cgi-bin/regform.exe?company=76227&event=OFA2021&language=0&Entry=9>

Den Online-Anmeldeink inkl. Programm als pdf Datei finden Sie auch unter <http://icp-ing.de/seminare/>. Weiterführende Informationen erhalten Sie auch bei Frau Herzog/Frau Klein, ICP mbH, Auf der Breit 11, 76227 Karlsruhe, Tel.: (07 21) 9 44 77-19, E-Mail: [seminare@icp-ing.de](mailto:seminare@icp-ing.de).

## Vortragende / Co-Autoren / Moderatoren

---

Klaus **Albers**, Arbeitskreis Grundwasserschutz (AKGWS) e.V., Berlin  
Hans **Albrich**, GIU Gewerbliches Institut für Umweltanalytik GmbH, Teningen  
Folke **Becker**, Umtec, Bremen  
Wolfgang **Bräcker**, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim  
Dr. Frauke **Bretthauer**, REKS GmbH & Co. KG, Kassel  
Gerd **Burkhardt**, ICP Ingenieurgesellschaft mbH, Karlsruhe  
Jan B. **Deubig**, Vorstand der ZAK, Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern  
Prof. Dr. Thomas **Egloffstein**, ICP Ingenieurgesellschaft, Karlsruhe  
Dipl.-Ing. Falk **Fabian**, LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Karlsruhe  
Gregor **Franßen**, KOPP-ASSENMACHER & NUSSER Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, Düsseldorf  
Thomas **Gambke**, Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald AöR (Kwin), Buchen  
Bernd **Garz**, BImA Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Berlin  
Prof. Dr.-Ing. Horst **Görg**, Überwachungsgemeinschaft Bauen für den Umweltschutz BU, e.V., Mainz  
Hartmut **Haeming**, AVG / InwesD, Köln  
Dr.-Ing. Roland **Haubrichs**, LAMBDA, Herten  
MR Martin **Kneisel**, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart  
Dr.-Ing. Florian **Kölsch**, Dr. Kölsch Geo- und Umwelttechnik GmbH, Braunschweig  
Matthias **Kulzer**, IAG - Ihlenberger Abfallgesellschaft, Selmsdorf  
Detlef **Löwe**, AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH, Herten  
Dr. Gila **Merschel**, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Bonn  
Tobias **Mertenskötter**, AVL Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg  
Andreas **Nieweler**, AWG – Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH, Bassum  
Dr.-Ing. Ernst **Reuter**, IWA Ingenieurgesellschaft für Wasser und Abfallwirtschaft, Bad Oeynhausen  
Michael **Riesen**, Landkreis Goslar  
Torsten **Sasse**, Umtec, Bremen  
Dietmar **Schmidt**, Wehrle Umwelt GmbH, Emmendingen  
Dr. Walter **Schmoltz**, Landkreis Goslar  
DirProf. Dr. Michael **Siemann**, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Bonn  
DI Roland **Starke**, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, Wien  
Judith **Studer**, Walo Bertschinger AG, Dietikon, Schweiz  
Dr. Georg **Surkau**, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Bonn  
Dr. Michael **Tiedt**, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) NRW, Recklinghausen  
Dipl.-Ing. Lothar **Wilhelm**, vormals Thüringer Landesanstalt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN), Jena

# Firmenpräsentation / Ansprechpartner

---

## **AGROLAB GmbH,**

Larisa Antoniadou, Dr.-Pauling-Str. 1,  
84079 Bruckberg

## **AK GWS Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V.**

Klaus Albers, Friedrichstr. 95,  
10117 Berlin

## **BECO Bermüller & Co. GmbH**

Dirk Segtrop, Rotterdamer Str. 7,  
90451 Nürnberg

## **BHG Brechtel GmbH**

Sebastian Loof, Industriestraße 11 A,  
67063 Ludwigshafen

## **Bodenmechanisches Labor Gumm**

Werner Volker Gumm, Diller Weg 12,  
55487 Laufersweiler

## **BU Überwachungsgemeinschaft Bauen für den Umweltschutz e.V.**

Sonja Schwegler, Göttelmannstraße 13 A,  
55130 Mainz

## **Brownfield24 GmbH**

Mark Hoppe, Werner-von-Siemens-Str. 18,  
33334 Gütersloh

## **GBA GROUP /GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH**

Dr. Matthias Kleih, Goldtschmidtstr. 5,  
21073 Hamburg

## **HERAL GmbH & Co. KG**

Jürgen Herbst, Dornierweg 4-6,  
48155 Münster

## **HUESKER Synthetic GmbH**

Anne Teriet, Fabrikstraße 13-15,  
48712 Gescher

## **IBQ - Institut für Baustoff-Qualitätssicherung GmbH**

Gerald Deininger, Rainwiesen 2,  
71686 Remseck am Neckar

## **ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda & P. mbH**

Silvia Venema, Auf der Breit 11,  
76227 Karlsruhe

## **LAMBDA Gesellschaft für Gastechnik mbH**

Jörg Kloweit, Hertener Mark 3,  
45699 Herten

## **Leister Technologies Deutschland GmbH**

Sascha Orthen, Elsässer Str. 14-18,  
42697 Solingen

## **NAUE GmbH & Co. KG**

Andreas Fricke, Kreuzbreite 29,  
31675 Bückeberg

## **SGS Analytics Germany GmbH**

Sven Bischoff, Gubener Straße 39,  
86156 Augsburg

## **UGT Umwelt-Geräte-Technik GmbH**

Lindberghstr. 7a  
85399 Hallbergmoos

---

## **Sind Sie an einem Seminarstand interessiert?**

Dann können Sie gerne Kontakt aufnehmen mit:  
Frau Herzog unter + 49 (0) 721-94477-19 oder [seminare@icp-ing.de](mailto:seminare@icp-ing.de)